

Klassenzimmer in Neckarsulm werden smart beheizt – 20 Prozent Ersparnis

Rund 300 intelligente Thermostate regeln im Albert-Schweitzer-Gymnasium in Neckarsulm die Raumtemperatur automatisiert und senken den CO₂-Fußabdruck der Schule um 50 Tonnen.

Neckarsulm/Hamburg, 13. November 2024 – Durch automatisiertes Herunterregeln der Heizkörper im Albert-Schweitzer-Gymnasium spart die städtische Schule jährlich ein Fünftel Energie. Die Heizkosten reduzieren sich um 22.629 Euro pro Jahr. Rund 178.000 Kilowattstunden weniger Energiebedarf bedeuten gleichzeitig, dass 50 Tonnen weniger Treibhausgase emittiert werden.

Verantwortlich dafür ist eine innovative Technologie aus Hamburg. Intelligente Heizkörperthermostate des Unternehmens vilisto haben die konventionellen, analogen Thermostate ersetzt. Mit Sensoren und selbstlernenden Algorithmen steuern diese die Heizkörper nun bedarfsgerecht. Das heißt: Durch Anwesenheitserkennung und gelerntes Nutzungsverhalten werden Räume passgenau vor und während ihrer Benutzung beheizt. Ist niemand mehr im Raum, regeln sich die Heizkörper eigenständig herunter. So spart das Gymnasium nicht nur Energie und CO₂-Emissionen, sondern nimmt Lehrkräften, Schüler*innen und Hausmeister*innen auch die Verantwortung ab, nach Schulschluss in jedem Raum die Heizung selbst herunterzudrehen.

„Die automatisierten Optimierungen und die neuartigen Raumdaten, die wir online einsehen und auswerten können, erleichtern unsere Arbeit im Energiemanagement sehr“, berichtet Benedikt Nagel, Kommunaler Energiemanager der Stadt. Auch das Rathaus ließ er bereits mit den vilisto-Thermostaten ausstatten. „Die Technologie, die Ergebnisse und die Zusammenarbeit mit vilisto haben uns überzeugt: Wir werden weitere Gebäude mit dem digitalen Wärmemanagement ausstatten“, kündigt er an. Finanziert wurde das Energiesparprojekt zum Teil mit der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG). Schon nach gut drei Jahren hat sich die Investition dank der Heizkosteneinsparungen amortisiert.

„Die Installation und Nutzung unserer intelligenten Thermostate ist denkbar einfach. Der Einbau erfolgt im laufenden Betrieb, pro Heizkörper dauert das Ganze nur circa eine Minute. Anschließend arbeiten die Thermostate nach einer kurzen Kalibrierungsphase ganz eigenständig. Über unsere Plattform können zudem weitere Optimierungen vorgenommen werden, um noch mehr Energie zu sparen“, so Christoph Berger, Geschäftsführer von vilisto.

In elf Jahren will die Stadt Neckarsulm klimaneutral sein – also kein klimaschädliches Treibhausgas mehr freisetzen beziehungsweise jeden unvermeidbaren Ausstoß ausgleichen. Laut des städtischen Sofortprogramms für Klimaschutz und Energiewende ist zur Zielerreichung unter anderem eine Sanierungsoffensive für landeseigene Gebäude nötig. Mit den intelligenten Thermostaten im Albert-Schweitzer-Gymnasium feiert die Stadt einen Erfolg.

Über vilisto

vilisto ist ein Hamburger Klimaschutzunternehmen, das mithilfe eines digitalen Wärmemanagements den Energieverbrauch in Nichtwohngebäuden senkt. Herzstück der Energiesparlösung sind intelligente Thermostate, die mit patentierten, integrierten Sensoren und selbstlernenden Algorithmen die Raumnutzung erkennen und die Temperatur automatisiert optimieren. Dadurch sparen sie nicht nur Energie, sondern auch CO₂-Emissionen ein. Über eine angeschlossene Online-Plattform können Verbräuche, Einsparungen und Raumdaten eingesehen und weitere Optimierungen vorgenommen werden. vilisto wurde 2016 von Christoph Berger, Christian Brase und Lasse Stehnen gegründet und beschäftigt aktuell rund 90 Mitarbeitende. Mehr als 300 Kund*innen sind bereits Teil der Klimamission – darunter Unternehmen wie die CLS Holding sowie öffentliche Auftraggeber*innen wie die Stadt Hamburg. Weitere Informationen unter www.vilisto.de.

Pressekontakt

vilisto GmbH
Kerstin Brouwer
redaktion@vilisto.de
Tel: 040 3346 812 00